



Beleuchtender Bericht Gemeindeversammlung

Montag, 17. August 2020, 20.00 Uhr
(Saalöffnung 19.30 Uhr)
im Gemeindesaal,
Alte Landstrasse 250

Kurz und bündig

1. Gemeindepräsident und Schulpräsident berichten

2. Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen (Vorberatung)

Die Kommunalpolizei Männedorf umfasst fünf Polizisten und eine Posten-Sachbearbeiterin. Mit einem Anschlussvertrag an die Trägergemeinde Meilen werden insgesamt 16 Polizeiangehörige die kommunalpolizeilichen Aufgaben für die Gemeinden Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Männedorf übernehmen. Im grösseren Korps können Stellvertretungen gewährleistet und Anlässe wie Ausstellungen, Chilbi, Partys am See und «polizeiliche Brennpunkte» besser begleitet und abgearbeitet werden. Patrouillen und Kontrollen erfolgen verstärkt und flexibler.

Der Gemeinderat empfiehlt dem Antrag zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 **zuzustimmen**.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt dem Antrag zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 **zuzustimmen**.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur Gemeindeversammlung

Montag, 17. August 2020

20.00 Uhr, im Gemeindesaal (Saalöffnung 19.30 Uhr)

Alte Landstrasse 250

Die ausführlichen Unterlagen können Sie unter:

www.maennedorf.ch/politik/gemeindeversammlung herunterladen.

Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung unserer Gemeinde möglichst zahlreich Gebrauch machen.

Traktanden

1. GEMEINDEPRÄSIDENT UND SCHULPRÄSIDENT BERICHTEN

2. ANSCHLUSSVERTRAG FÜR DIE ÜBERNAHME DER KOMMUNAL- POLIZEILICHEN AUFGABEN DURCH DIE GEMEINDE MEILEN (VORBERATUNG)

Die behördlichen Anträge mit den zugehörigen Akten liegen ab Montag, 27. Juli 2020, in der Präsidualabteilung zur Einsicht auf.

Der Gemeinderat

1. GEMEINDEPRÄSIDENT UND SCHULPRÄSIDENT BERICHTEN

André Thouvenin und Wolfgang Annighöfer

Gemeindepräsident und Schulpräsident berichten über aktuelle Projekte der Gemeinde und Schule Männedorf.

2. ANSCHLUSSVERTRAG FÜR DIE ÜBERNAHME DER KOMMUNALPOLIZEILICHEN AUFGABEN DURCH DIE GEMEINDE MEILEN (VORBERATUNG)

Daniela Halder, Ressortvorsteherin Sicherheit

Antrag vorberatende Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindeversammlung empfiehlt, dem Anschlussvertrag für die Übernahme der kommunalpolizeilichen Aufgaben durch die Gemeinde Meilen auf den 1. Januar 2021 an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Die Gemeinden im Kanton Zürich können eigene kommunale Polizeikorps betreiben, sich dafür zusammenschliessen oder mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten, die über ein eigenes Polizeikorps verfügen. Die Kommunalpolizei Männedorf erfüllt seit Januar 2010 die kommunalpolizeilichen Aufgaben mit fünf Polizisten und einer Posten-Sachbearbeiterin für rund 16'000 Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur in Männedorf sondern auch in Oetwil am See.

Die Gemeinde Oetwil am See kündigte den bestehenden Anschlussvertrag für die polizeiliche Zusammenarbeit mit Männedorf auf den 31.12.2020.

Gemäss Polizeiorganisationsgesetz des Kantons Zürich ist die Kommunalpolizei für die gesamte polizeiliche Grundversorgung zuständig wie:

- Öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung aufrechterhalten;
- Verkehrspolizeiliche Aufgaben und Aktionen im fliessenden und ruhenden Verkehr;
- Verkehr auf Gemeindestrassen überwachen;
- Verstösse gegen die Verkehrsregeln, ausgenommen Unfälle mit Verletzungs- oder Todesfolgen feststellen und ahnden;
- Personenkontrollen, Personenfahndungen, Mithilfe und Unterstützung bei kriminalpolizeilichen Aufgaben und Aktionen der Kantonspolizei Zürich;
- Polizeiliche Aufträge der Gemeindebehörden und anderen, internen und externen Amtsstellen erledigen;
- Sämtliche Übertretungs-Straftatbestände wie Ladendiebstahl, Sachbeschädigung, Drogenkonsum, Tötlichkeiten, etc. bearbeiten;
- Verkehr regeln bei Veranstaltungen.

Erwägungen

Der Gemeinderat verfolgt seit längerem die Strategie Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesem Zweck führt Männedorf zum Beispiel das Zivilstandsamt und das Betreibungs- und Gemeindeammannamt für mehrere Gemeinden des Bezirks. Das gleiche Ziel verfolgt er für die Blaulichtorganisationen und die Organisationen für den Bevölkerungsschutz wie Feuerwehr, Zivilschutz, Seerettungsdienst und Kata-Stab (Gemeindeführungsorgan).

Die Gemeinden Uetikon am See und Oetwil am See waren im Projekt «Zusammenschluss Regionalpolizei» involviert, haben sich dann jedoch zurückgezogen. Der Gemeinderat prüfte in der Projektgruppe mit Vertretern von Meilen sämtliche kommunalpolizeilichen Themen wie Patrouillendienst und Sichtbarkeit, Polizeipersonal, Organisationsstruktur, Polizeiposten, allgemeine und polizeiliche Dienstleistungen, Kosten, Synergien und Waffenerwerbscheine und definierte mit der Gemeinde Meilen alle für die Gemeinde Männedorf sicherheitsrelevanten Leistungen.

Patrouillendienst und Sichtbarkeit

Das seit 2004 (Anschluss Gemeinde Erlenbach) bzw. 2006 (Anschluss Gemeinde Herrliberg) in dieser Form bestehende Polizeikorps Meilen-Herrliberg-Erlenbach gewährleistet bei einem Anschluss der Gemeinde Männedorf nebst den bereits genannten polizeilichen Grundversorgungsaufgaben die folgenden Leistungen:

- Patrouillen mit zwei Fahrzeugen und zu Fuss;
- Werktags Abdeckung von 06.00 bis 19.00 Uhr;
- Verstärkte Patrouillentätigkeit an Samstagen;
- Regelmässige Radarkontrollen auch an Randzeiten;
- Lokale und regionale Präventionsarbeit.

Der Gemeinderat kam zur Überzeugung, dass, wenn er die Sicherheit auch in Zukunft auf einem sehr hohen Niveau mit hohen Ansprüchen der Bevölkerung gewährleisten will, eine Kooperation mit Meilen, Herrliberg und Erlenbach die beste Lösung darstellt.

Polizeipersonal

Alle Mitarbeitenden der Kommunalpolizei Männedorf werden durch die Kommunalpolizei Meilen übernommen. Die Mitarbeitenden erhalten einen neuen Anstellungsvertrag der Gemeinde Meilen. Bei Lohn, Ferien, Dienstjahren und Pensionskasse erhalten sie vergleichbare Leistungen. Eine grössere, aber nicht zu grosse Organisation ist für Mitarbeitende attraktiv und bietet zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Organisationsstruktur

Die Kommunalpolizei Männedorf umfasst heute fünf Polizisten und eine Posten-Sachbearbeiterin und wird durch den Polizeichef geführt. Dieser ist der Abteilung Präsidiales und Sicherheit unterstellt. Patrouillenfahrten werden aus sicherheits- und einsatztechnischen Überlegungen in Zweier-Teams durchgeführt. Absenzen überlasten den sonst schon straffen Dienstplan zusätzlich.

Das Gebiet Meilen, Herrliberg, Erlenbach umfasst zusammen mit der Gemeinde Männedorf rund 37'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Organisationsstrukturen bleiben auch im grösseren Korps (13 Polizistinnen und Polizisten, 2 Posten-Sachbearbeiterinnen und 1 Polizeiliche Sicherheitsassistentin «Ruhender Verkehr») hierarchisch flach. Aufgrund der Korpsgrösse können die Polizistinnen und Polizisten gezielter eingesetzt werden. In ereignisreicheren Monaten können Arbeitsschichten gezielt mehrfach geführt werden.

Meilen übernimmt das gesamte Material der Polizei – abgesehen vom Mobiliar. Detaillierte Berechnungen und Bewertungen haben ergeben, dass der Wert des einzubringenden Materials in etwa den Kosten der durch den Anschluss erforderlichen Umbauten des Polizeipostens in Meilen entspricht.

Polizeiposten, Dienstleistungen

Der Polizeiposten Männedorf befindet sich heute im Werkgebäude an der Saurenbachstrasse im dritten Obergeschoss (kein Lift). Der Schalter der Polizei wird für polizeispezifische Aufgaben wie Anzeigen bei Diebstahl, Verlust von Kontrollschildern oder Sachbeschädigung wenig frequentiert. Andere Dienstleistungen, die zurzeit durch die Kommunalpolizei Männedorf erbracht werden, aber nicht polizeiliche Kernaufgaben sind, wie z. B. das Fundbüro oder die Prüfung der Gesuche für einen Waffenerwerbsschein, können künftig im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 10 erfolgen.

Die Posten-Sachbearbeiterin, die den Polizeischalter bedient, arbeitet heute Teilzeit. Bei ihrer Abwesenheit betreuen die Polizisten den Schalter, der allerdings bei Einsätzen und obligatorischen Terminen auch während der publizierten Öffnungszeiten geschlossen werden muss. Eine Stellvertretung ist unter diesen Umständen schlecht bzw. gar nicht zu gewährleisten.

Der direkt beim Bahnhof liegende Polizeiposten in Meilen wird während der regulären, publizierten Öffnungszeiten künftig dauernd durch zwei Sachbearbeiterinnen betreut und ist somit stets geöffnet.

Beim damaligen Anschluss von Erlenbach an die Kommunalpolizei Meilen war es der Gemeinde Erlenbach ursprünglich wichtig, den Posten im Gemeindehaus Erlenbach (mit reduzierten Öffnungszeiten) weiter zu führen. Nach kurzem zeigte sich, dass die Bevölkerung das Angebot kaum nutzte sondern den Postenstandort Meilen vorzog.

Aufgrund der schon heute tiefen Frequenzen für die eigentlichen polizeilichen Anliegen und den Erfahrungen in Erlenbach sieht der Gemeinderat davon ab, den Polizeiposten in Männedorf beizubehalten.

Politische Führung, Mitwirkung

Die politisch strategische Führung der Polizei Meilen-Herrliberg-Erlenbach erfolgt durch den Sicherheitsvorsteher von Meilen. Der politische Einfluss von Männedorf wird durch die Ressortvorsteherin Sicherheit von Männedorf sichergestellt. Sie ist Mitglied der Siko Meilen (Sicherheitskommission). Diese Sitzungen finden regelmässig statt. Der Polizeichef pflegt den direkten informellen und operativen Kontakt zu den Vertretern auf allen Stufen der Anschlussgemeinden.

Finanzen

Aktuell belaufen sich die Kosten für die Kommunalpolizei pro Einwohner und Einwohnerin auf rund CHF 61 pro Jahr. Aufgrund der Kündigung des Anschlussvertrags durch Oetwil am See müsste Männedorf bei der Weiterführung einer eigenständigen Kommunalpolizei für 2021 mit deutlich höheren Kosten von rund CHF 73 pro Person und Jahr rechnen.

Mit dem Anschluss an die Polizei Meilen belaufen sich die Kosten für 2021 auf rund CHF 64 pro Person und Jahr.

Polizei Männedorf mit Oetwil	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
CHF	680'000	690'000	677'000
Person pro Jahr in CHF	61	62	60

Polizei Männedorf ohne Oetwil	Budget 2021	Polizei Region Meilen	Budget 2021
CHF	835'000	CHF	726'000
Person pro Jahr in CHF	73	Person pro Jahr in CHF	64

Die Betrachtung des finanziellen Aspekts erfolgt ohne Einnahmen aus Bussen, da diese von den Übertretungen abhängig sind.

Die Zahlen Polizei Männedorf ohne Oetwil basieren auf dem Budget 2020 abzüglich Personalaufwand für einen Mitarbeiter und die kantonspolizeiliche Entschädigung. Sie zeigen die voraussehbaren Kosten der Kommunalpolizei Männedorf ohne Anschlussvertrag mit Oetwil, um einen Vergleich mit den Kosten der Polizei Region Meilen zu ermöglichen.

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt dem Antrag zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 zuzustimmen.

Stellungnahme Rechnungsprüfungskommission

Die RPK ist dem Anschlussvertrag und dem Zusammenschluss des Polizeikorps Männedorf mit den Polizeikorps der Gemeinden Meilen, Herrliberg und Erlenbach grundsätzlich positiv eingestellt. Durch den Zusammenschluss wird eine neue Polizeitruppe von 16 Personen entstehen. Dafür muss der Polizeiposten in Meilen entsprechend angepasst und umgebaut werden. Das Material wie das Polizeifahrzeug und die Ausrüstung werden zum Verkehrswert von CHF 80'000 übernommen.

und mit dem Umbau des Polizeipostens verrechnet. Die Sicherheits-Kosten für die polizeilichen Aufgaben für die Gemeinde Männedorf bleiben mit CHF 726'000 pro Jahr (rund CHF 64.00 pro Kopf/Jahr) im bisherigen Rahmen. Die RPK hat den Anschlussvertrag geprüft und findet ihn finanzrechtlich zulässig.

Die RPK empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Zustimmung zu diesem Geschäft.

Ihre Rechte an der Gemeindeversammlung

Stimmberechtigung

Wenn Sie in Männedorf wohnen, Schweizer Bürger oder Bürgerin und über 18 Jahre alt sind und nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (früher hiess dies «entmündigt» oder «bevormundet»), sind Sie an der Gemeindeversammlung stimmberechtigt.

Anfragen

Wenn Sie in Männedorf stimmberechtigt sind, können Sie dem Gemeinderat gemäss Art. 17 des Gemeindegesetzes schriftlich Fragen über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse stellen. Reichen Sie Ihre Anfrage spätestens zehn Arbeitstage vor einer Gemeindeversammlung ein, erhalten Sie spätestens einen Tag vor der Versammlung eine schriftliche Antwort.

Ihre Anfrage und die Antwort des Gemeinderats werden in der Gemeindeversammlung vorgelesen. Stammt die Anfrage von Ihnen, können Sie kurz zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann zudem beschliessen, dass eine Diskussion über die Anfrage stattfindet.

Protokoll

Die Anträge, die gefassten Beschlüsse und die Wahlen werden protokolliert. Der Präsident und die Stimmenzähler prüfen innert längstens sechs Tagen, ob das Protokoll korrekt ist. Danach steht Ihnen das Protokoll zur Einsicht offen.

Rechtsmittel vor der Gemeindeversammlung

Sie können **innert 5 Tagen** nachdem der Beleuchtende Bericht (früher hiess dies «Weisung») an die Gemeindeversammlung veröffentlicht wurde Stimmrechtsreurs erheben.

Rechtsmittel nach der Gemeindeversammlung

Wurden in der Gemeindeversammlung Verfahrensvorschriften über die politischen Rechte verletzt – und wurde dies in der Versammlung von jemandem gerügt –

oder verletzen gefasste Beschlüsse Vorschriften über die politischen Rechte können Sie **innert 5 Tagen** nach der Veröffentlichung des Beschlusses **Stimmrechtsrekurs** erheben.

Liegen andere Rechtsverletzungen vor, wurde ein Sachverhalt ungenügend festgestellt, ist eine Anordnung unangemessen oder verstösst ein Beschluss gegen übergeordnetes Recht können Sie **innert 30 Tagen** nach der Veröffentlichung des Beschlusses **Rekurs** erheben.

Anforderungen an eine Rekurschrift

Die Rekurschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Wo müssen Sie den Rekurs einreichen?

Der Rekurs ist innert Frist (massgebend ist der Poststempel) dem Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen zu senden.

Kosten

Die Kosten des Rekursverfahrens hat die Partei zu tragen, die unterliegt. Bei Stimmrechtsrekursen werden nur dann Verfahrenskosten erhoben, wenn der Rekurs offensichtlich aussichtslos war.

Feldner Druck AG, Esslingerstrasse 23, 8618 Oetwil am See
Papier: Inhalt Offsetpapier, hergestellt aus chlorfrei gebleichten Fasern





Gemeinde Männedorf
Bahnhofstrasse 10
8708 Männedorf

www.maennedorf.ch
www.crossiety.ch/maennedorf